

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Die Gewinne fließen aufs Sparkonto	11
Es gibt eine kirchliche und eine quasi-kirchliche Immobilienwirtschaft, und zum Teil ist sie sehr profitabel	
2. Die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH ..	19
2.1 Soziale Rhetorik, marktorientiertes Handeln	19
Wie das größte deutsche katholische Immobilienunternehmen parallel zum Anwachsen der Wohnungskrise seinen Bischöfen immer mehr Millionen überweist	
2.2 Arm, aber smart	30
Wie die ASW die Kölner Stegerwaldsiedlung finanziell aufgewertet hat, aber nicht im Sinne der ansässigen Bevölkerung	
2.3 Die Aachener Schimmelwohnungsgesellschaft	46
2.3.1 Eine Mieterin, die partout nicht lüften will	46
Der jahrelange Kampf der Kölnerin Aysel Alkan Walter für ein Wohnen in Würde	
2.3.2 Konstanten und Dunkelziffern	58
Wasserschäden und Schimmel treten in so einigen Kölner Häusern der ASW auf	
2.3.3 Wenn aus der Steckdose Wasser kommt	66
Auch in Düsseldorf verärgerte die ASW viele Menschen mit Bauarbeiten, Mieterhöhungen und einem kapitalistischen Aufwertungsprojekt	
2.3.4 Rohrbruch und Mietwucher	82
Die ASW bietet in Berlin überteuerte Wohnungen an, hält aber nicht alle in Schuss	

2.4 Die Schöpfung erhalten, aber nicht im Hinterhof	87
Wie die ASW in Berlin mit einem Neubau einen Innenhofgarten zerstören wollte und beim Haupthaus die Instandhaltung vernachlässigte	
2.5 Wir sind schon christsozial, wir brauchen kein soziales Nachbarschaftsprojekt	102
Wie die ASW ein Berliner Haus nach jahrelangem Leerstand als Profitmaschine nutzt	
3. Die weltlichen Hände des Marktes	113
Wie Kölner Nonnen Immobilien verscherbelten und ein eigentlich in ihrem Auftrag arbeitender Anwalt damit einen Reibach machte	
4. Kapital für die Unbeschuiteten	125
Wie die katholische Firma Petruswerk mit und für einen ehemaligen Bettelorden in Ostdeutschland und Österreich teure Wohnimmobilien errichtet	
5. Lebensabend ohne Nächstenliebe	153
In der Seniorenwohnanlage einer evangelischen Stiftung in Berlin herrschen erschreckende Zustände, doch Kirchenfunktionäre wollen davon nichts wissen	
6. Sozialistisch ist doch nicht sozial!	181
Wie das Wohnungsunternehmen der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg im Kleinen und im Großen den Mieterschutz untergräbt	
7. Stiften gehen auf Evangelisch-Berlinerisch	193
7.1 Gottes Liebe in einer eher gottlosen Stadt	193
Evangelische Sozialeinrichtungen haben von Berlin aus einen überregional verankerten Konzern geformt	
7.2 Mit 96 Jahren, da fängt das Umziehn an	197
Wie das Johannesstift mit der Schließung von Pflegeheimen alten Menschen zusetzte	
7.3 Erbe maximal versilbert	206
Wie das Johannesstift beim Verkauf eines Wohnhauses den Markt ausreizte	
Fazit	213